



E-Mail: [raphael.noser@gruene.ch](mailto:raphael.noser@gruene.ch)

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung  
Staatssekretariat für Wirtschaft  
3003 Bern  
[info.paam@seco.admin.ch](mailto:info.paam@seco.admin.ch)

23. Juli 2020

## Änderung des Entsendegesetzes; Vernehmlassungsantwort

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Zusammenhang mit der Vernehmlassung zu den Änderungen des Entsendegesetzes haben Sie die GRÜNEN zur Stellungnahme eingeladen. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, uns zur Vorlage zu äussern.

Die Flankierenden Massnahmen sind ein wichtiges Instrument, um die Löhne und die Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmer\*innen zu verbessern. Mit den Änderungen des Entsendegesetzes erhalten die Kantone neu die Möglichkeit, Dienstleister\*innen aus der EU ebenfalls ihrem Mindestlohn zu unterstellen und den Mindestlohn auch konsequent durchzusetzen. Die GRÜNEN begrüßen folglich die vorgeschlagenen Änderungen des Entsendegesetzes ausdrücklich.

Um Anwendungskonflikte zwischen (höheren) Mindestlöhnen in Gesamtarbeitsverträgen und kantonalen Mindestlöhnen zu verhindern, sollte aber mindestens in den kantonalen Erlassen auch klar festgehalten werden, dass der jeweils höhere Mindestlohn zur Anwendung kommt. Die weiter vorgeschlagene Neuregelung, wie bei mangelhafter Wahrnehmung von Vollzugsaufgaben vorzugehen ist, unterstützen die GRÜNEN ebenfalls.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und bitten Sie, die Vorlage entsprechend anzupassen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Balthasar Glättli

Präsident

Raphael Noser

Fachsekretär